

Qualifizierungsbaustein in der Staudengärtnerei

.....
Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder
sonstigen Anbieters der Berufsausbildungsvorbereitung

Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins:

„Ausstellen von Pflanzen“

1. Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Gärtner / Gärtnerin, 06. März 1996 (BGBl. I S. 376), **Fachrichtung Staudengärtnerei**, Fachrichtung Zierpflanzenbau

2. Qualifizierungsziel

Der Teilnehmer / die Teilnehmerin stellt Topfpflanzen bei eigener Flächenvorbereitung fachgerecht unter Beachtung der Sicherheitsregeln, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes aus.

3. Dauer der Vermittlung

Insgesamt 4 Wochen Vollzeit (39 h Ausbildungsstunden je Woche = 156 Stunden)

4. Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans Anlage 6a und 7a
1. Flächen vorbereiten <ul style="list-style-type: none">- Ausstellflächen vorbereiten- Folien oder andere geeignete Materialien (Vlies, Sand) einsetzen- bei der Flächendesinfektion mitwirken	Abschnitt I Nr. 3.2 a) Arbeiten in Arbeitsschritte gliedern b) geeignete Arbeitsverfahren nennen und Arbeitsmittel auswählen Abschnitt I Nr. 5.2 f) bei Maßnahmen zum Schutz der Pflanzen und zur Pflege der Pflanzenbestände oder –anlagen mitwirken
2. Pflanzen transportieren <ul style="list-style-type: none">- innerbetriebliche Transportmöglichkeiten nutzen- Etikettierungen und benötigte Stückzahlen beachten	Abschnitt I Nr. 5.3 b) Beim Sortieren und Kennzeichnen von Pflanzen und pflanzlichen Produkten nach Qualitäten mitwirken c) beim Transport und Einlagern gärtnerischer Erzeugnisse mitwirken

Qualifizierungsbaustein in der Staudengärtnerei

3. Ausstelltechnik auswählen <ul style="list-style-type: none">- unterschiedliche Ausstelltechniken unterscheiden- Pflanzenabstände festlegen	Abschnitt I, Nr. 3.2 a) Arbeiten in Arbeitsschritte gliedern b) Geeignete Arbeitsverfahren nennen und Arbeitsmittel auswählen Abschnitt I Nr. 5.1 a) Pflanzen bestimmen sowie deren Ansprüche und Eigenschaften beschreiben; Pflanzenkataloge nutzen
4. Ausstellen <ul style="list-style-type: none">- rationelles Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der ergonomischen Aspekte kennen lernen- Töpfe entsprechend Pflanzengröße und art- und kulturspezifischen Erfordernissen ausstellen	Abschnitt I Nr. 5.1 a) Pflanzen bestimmen sowie deren Ansprüche und Eigenschaften beschreiben; Pflanzenkataloge nutzen Abschnitt I, Nr. 5.2 b) Bei Arbeiten an und mit der Pflanze mitwirken

5. Leistungsfeststellung

Praktische Aufgabe:

Für je zwei Pflanzengattungen und Topfgrößen Ausstellflächen vorbereiten, Pflanzen transportieren und jeweils 50 Pflanzen ausstellen. (60 min.)

Fachtheorie, Allgemeinbildende Theorie:

Bei vorgegebener Pflanzenzahl und variierender Topf- und Beetgröße beispielhaft den Platzbedarf berechnen; über Desinfektionsmethoden berichten; 10 Pflanzengattungen und –arten botanisch benennen (30 min.).

(Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftlicher Text, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung)

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch

.....

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Stelle)

bestätigt.

Datum.....

Unterschrift:.....

(Siegel)